# Immuntherapie bei Brustkrebs? Berichte vom SABCS 2020

bcaction.de/immuntherapie-bei-brustkrebs-berichte-vom-sabcs-2020

19. Dezember 2020

(Last Updated On: 20. Dezember 2020)
Seit Jahrzehnten fließen Milliardengelder in die Brustkrebsforschung. Und alle Jahre wieder treffen sich im Dezember Vertreterinnen aus Wissenschaft und Industrie auf dem weltweit größten Brustkrebskongress, dem San Antonio Breast Cancer Symposium (SABCS) in Texas, Vereinigte Staaten.

Zum 10. Mal vor Ort: Karuna Jaggar, Breast Cancer Action vom diesjährig „virtuellen“ SABCS 2020

Unsere amerikanische Schwesterorganisation Breast Cancer Action war, wie bereits seit über 20 Jahren, wieder vor Ort und wir nehmen einige Gedanken auf, die diesem Projekt mit Sozialbindung aus der Perspektive von Frauen und Patientinnen 2020 wichtig waren.

In ihrem Artikel The Hallmarks of Cancer and the Hope of Immunotherapy (Kennzeichen von Krebs und die Hoffnung auf eine Immuntherapie) beschreibt Karuna Jaggar (bis 2020 Geschäftsführerin von Breast Cancer Action) als Gastautorin, Krebs sei eine komplexe Krankheit, die Störungen in mehreren biologischen Systemen umfasse, durch die das Wachstum von Tumoren erst möglich wird. Das Verständnis dieser Mechanismen, die auch als „Kennzeichen von Krebs“ bezeichnet würden, sollen das Verständnis für Möglichkeiten einer Vermeidung sowie der Therapie verbessern.

Inhalt [Anzeigen]

- 1 Kennzeichen von Krebs
- 2 Antworten auf Immuntherapie
- 3 Offene Fragen
- 4 Mehr zum Thema
  - 4.1 References

## Kennzeichen von Krebs

In der wissenschaftlichen Literatur wurden solche Kennzeichen bzw. Merkmale von Krebs genauer beschrieben:

- genetische Instabilität der Zellen mit einer vermehrten Neigung zu Mutationen,
- Entzündungsprozesse im umgebendem Gewebe,
- unkontrolliertes Zellwachstum,
- Ausschaltung von Signalen, die das Zellwachstum bremsen,
- Störung der normalen zellulären Selbstzerstörungsmechanismen („Apoptose“),
- Mechanismen, die es krankhaft veränderten Zellen normalerweise unmöglich machen, weiterzuwachsen, werden umgangen,

- Störungen des Zellstoffwechsels,
- Krebszellen sind in der Lage, sich der Erkennung durch das Immunsystem zu entziehen,
- Neubildung von Blutgefäßen zur Sauerstoffversorgung für das Tumorwachstum,
- Einwachsen der Krebszellen in umgebende Gewebe und Verbreitung von Krebszellen über den Blutkreislauf und das Lymphsystem, um in vom Tumor entfernten Körperregionen weiterzuwachsen („Invasion“).[1]

## Antworten auf Immuntherapie

An den hier beschriebenen Kennzeichen von Krebs wird viel geforscht. Insbesondere auf Immuntherapien ruhen seit Jahren die Hoffnungen. Das körpereigene Immunsystem soll durch Immuntherapie wieder funktionsfähig und dazu angeregt werden, Krebszellen zu erkennen und die oben beschriebenen Störungen bei Krebs umzukehren. Viele neue (und leider meistens sehr teure Medikamente) wurden vor diesem Hintergrund entwickelt, jedoch nicht mit dem „durchschlagenden“ Erfolg, den an Brustkrebs erkrankte Frauen bräuchten, damit die Krankheit endlich in allen Krankheitsstadien heilbar wird und wir nicht immer nur über eine wenige Monate anhaltende Lebensverlängerung reden.

Den bisher eher überschaubaren Erfolgen für einige wenige Patientinnen stünden überdies Nebenwirkungen gegenüber, die auch schwerwiegend sein könnten. In diesem Zusammenhang verweist Karuna Jaggar auf die die Gesundheit schützenden Eigenschaften des menschlichen „Immunsystems“, das aber auch übermäßig stark reagieren könne und den Körper damit angreifen kann. (Auch Todesfälle durch die aktuell weltweit grassierende CoViD-19-Pandemie sollen teilweise auf eine solche überaktive Immunantwort zurückzuführen zu sein, schreibt Jaggar; eine Immunantwort, die in diesem Fall allerdings durch das Corona-Virus und nicht durch eine Therapie ausgelöst wird.)

## Offene Fragen

Wichtige Fragestellungen, die Karuna Jaggar für Breast Cancer Action im Zusammenhang mit den neuen Immuntherapien stellt:

- Helfen Immuntherapien, die Krankheit länger zu überleben und das Gesamtüberleben zu verbessern?
- Welche Nebenwirkungen treten durch Immuntherapie auf, einschließlich der von den Patientinnen berichteten Ergebnisse?
- Wie teuer ist die Behandlung und können sich die Menschen, die die Behandlung benötigen, sich diese leisten? (Eine Frage, die in den USA dringlicher für die Frauen ist als bei uns, wo die Krankenkassen verschreibungspflichtige Medikamente für alle in der Regel finanzieren. Doch auch wir müssen uns unsere Krankenkassen leisten können.)
- Hoffnung oder Hype Immuntherapie? Klinischer Nutzen muss nachvollziehbar sein. Die bisher uneinheitliche Datenlage zu Immuntherapien muss verbessert werden. „Wir brauchen dringend neue Therapien, die wirksam Leben retten. Es reicht nicht aus, Mäuse zu heilen oder das Tumorwachstum vorübergehend zu verlangsamen. Wir müssen das Gesamtüberleben verbessern und einen bedeutenden Nutzen für die Patientinnen sehen. […] Stattdessen erhalten Patientinnen, die verzweifelt nach besseren Optionen suchen, teure und toxische Medikamente, denen häufig die Gesamtüberlebensdaten fehlen.[2]

Breast Cancer Action will weiterhin für Aufklärung im Zusammenhang mit neuen Immuntherapien bei Brustkrebs sorgen und sich darüber hinaus weiterhin für wirksamere, weniger toxische Behandlungen einsetzen. Das können wir nur unterstützen.

## Mehr zum Thema

SABCS 2020: The Hallmarks of Cancer and the Hope of Immunotherapy von Karuna Jaggar
Wichtig: Nebenwirkungen bei neuen Therapie melden (Paul-Ehrlich-Institut)